

ALSAPost

➔ Starke Performance für die ALSA PK

Das Jahr 2019 war für die ALSA PK ein starkes Jahr, wozu natürlich die gute Börsenstimmung beigetragen hat. Mit einer Rendite von 13 Prozent und einem Deckungsgrad von 110 Prozent wurden die angestrebten Ziele übertroffen. Der technische Zinssatz konnte auf 1.55 Prozent gesenkt werden.

Mit über 500 angeschlossenen Unternehmen mit 13'000 Versicherten ist die ALSA PK im letzten Jahr weiter überdurchschnittlich gewachsen. Fast um 20% stieg die Zahl der Unternehmen, welche vornehmlich innerhalb einer Stunde von Rapperswil aus erreichbar sind. Das Vermögen der ALSA PK ist in diesem Zeitraum gegen einen Drittel auf über zwei Milliarden Franken gestiegen.

Grössten Wert legt die ALSA PK auf gesundes Wachstum. So litt die Performance nicht unter dem Wachstum, sondern das Gegenteil ist der Fall. Mit 13% liegt sie weit über dem normalen Durchschnitt und der erwarteten Rendite von 2.5 Prozent. Grösster Treiber für die Performance waren die Aktien, welche 2019 fast nur eine Richtung

kannten. Mit der erfreulichen Performance konnte der Deckungsgrad von 110% gesichert werden.

Wer profitiert von der Performance?

Diese Frage lässt sich schnell und einfach beantworten: Natürlich die Versicherten und Rentner! Der Zins an Aktive, welcher vom Bundesrat bei einem Prozent festgelegt wurde, beträgt bei der ALSA PK 2019 neu 2.85% was 28 Mio. Franken (+ 18 Mio.) bedeutet. Deutlich gesenkt wurde der technische Zinssatz von 2.25 auf 1.55%. Dieser tiefere Zinssatz bedeutet mehr Sicherheit für Rentner und Versicherte und liegt deutlich unter der geforderten Limite der OBERAUFSICHTSKOMMISSION von

Fortsetzung Seite 2



Editorial

Das Bewusstsein einer sicheren Vorsorge für das Alter steigt an der eigenen Altersvorsorge. Wie stark sich die Parameter in den letzten 15 Jahren verändert haben, zeigt unter anderem auch die Veränderung in der Zinslandschaft. Während zu Beginn meiner Tätigkeit bei der ALSA PK die Obligationen einen erheblichen und sicheren Zins garantierten, ist dieser dritte Beitragszahler für die Pensionskasse ins Gegenteil verfallen. Obligationen werfen nichts mehr ab und das Barkapital wurde gar mit 1% Negativzins belastet. Auch hier läuft die Tendenz weiter, ab September 2020 verlangen die Banken 1.25% Negativzins, womit wir bereits bei einer Million Franken Ausgaben statt Einnahmen angelangt sind. Umso wichtiger sind deshalb gute Erträge aus den Aktienmärkten, welche aber erfahrungsgemäss nicht nur in eine Richtung verlaufen werden.

Ihr Harry Ziltener
Geschäftsführung + Verwaltung

Eigenregie

Fortsetzung von Seite 1

1.83%. Die Kosten für die Senkung des technischen Zinssatzes belaufen sich auf 56 Mio. Franken und liegen im Interesse aller Versicherten.

Neben den besseren Verzinsungen werden die Anlagegewinne den Wertschwankungsreserven und damit zur Sicherheit der Rentner und Versicherten hinterlegt.

→ Agenda

Mitgliederversammlung der ALSA PK

Donnerstag, 14. Mai 2020
im Seedamm Plaza in Pfäffikon

Who is who
Mittwoch, 25. März
bei Global Car Trading
in Schindellegi

mit dem kleinsten Zollfreilager der Schweiz

→ Eigene Verwaltung und Administration

Das stetig wachsende Volumen der ALSA PK öffnet den Weg in die Zukunft der Eigenständigkeit. Ab 1.1.2021 erfolgt die Verwaltung und Administration durch die ALSA PK in Eigenregie in Rapperswil. Ganz im Interesse der Destinatäre und Versicherten kann damit die Transparenz erhöht und Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden.

Die Reaktionen auf unsere Mitteilung der Übernahme der Verwaltung und Administration in Eigenregie waren bei unseren Kunden und Versicherten ausschliesslich positiv. Der Wechsel wurde auch als Zeichen gewertet, dass die ALSA PK nach ihrer Gründung vor 16 Jahren nicht nur gewachsen, sondern auch bestens konsolidiert ist. Erfolg bedeutet, sich stetig weiter zu entwickeln und zu optimieren. In diesem Sinn entschied der Stiftungsrat im letzten Jahr, dass die Zeit reif sei für die Eigenständigkeit der Verwaltung und Administration. Die ALSA PK wird also Kunden und Versicherte mit einem eigenen Team betreuen. Unabhängig von Drittunternehmen arbeitet die ALSA PK in Zukunft mit eigener IT-Infrastruktur.

Bereits vor fünf Jahren Eigenständigkeit geprüft

Bereits vor der Vertragsverlängerung im Jahre 2016 befasste sich der Stiftungsrat intensiv mit der Frage der externen oder internen Verwaltung. Damals entsprach das Geschäftsvolumen noch nicht einer eigenen Verwaltung, sodass sich der Stiftungsrat nochmals für die externe Vergabe entschied. Allerdings wurde der Vertrag so geändert, dass der Geschäftsführer durch den Stiftungsrat bestimmt und ihm direkt unterstellt wird. Er ist also allein dem Stiftungsrat und damit den Interessen der Versicherten verpflichtet.

Mehr Attraktivität

In den letzten fünf Jahren erzielte die ALSA PK ein erfreuliches Wachstum.



Der neue Sitz der neuen Verwaltung der ALSA PK an der Rietstrasse 4 in Rapperswil.

Das fast doppelt so grosse Geschäftsvolumen spricht nicht nur aus finanzieller Sicht für eine Verwaltung in Eigenregie, sondern erhöht auch für Kunden und Versicherte die Transparenz und die Nachvollziehbarkeit ebenso wie die Attraktivität im Markt dank günstigerer Betriebsrechnung. Ein wesentlicher Entscheidungsgrund für die Eigenregie war dem Stiftungsrat auch der Aufbau einer eigenen IT-Infrastruktur und damit die Unabhängigkeit in der Zukunft.

Gleiches Team und damit gleiche Ansprechpartner

Eine erfolgreiche Pensionskasse lebt nicht zuletzt von ihren Mitarbeitenden. Das bisherige in der Assurinvest AG zuständige Team für unsere Pensionskasse wird vollständig von der ALSA PK übernommen. Die Geschäftsführung liegt weiterhin in den Händen von Harry Ziltener. Mit dem Wechsel profitiert die ALSA PK vom ganzen Know-how der bisherigen

Verwaltung und Administration. Damit wird die ALSA PK auch zum Arbeitgeber von rund 15 Mitarbeitenden. Bei ihnen ist die Ausgliederung der Büros nach Rapperswil-Jona sehr positiv aufgenommen worden. Aber auch in der Zukunft ist der Standort mitten in Rapperswil für die Rekrutierung von neuem Personal von Vorteil.

Gute Vorlaufzeit für einen problemlosen Start

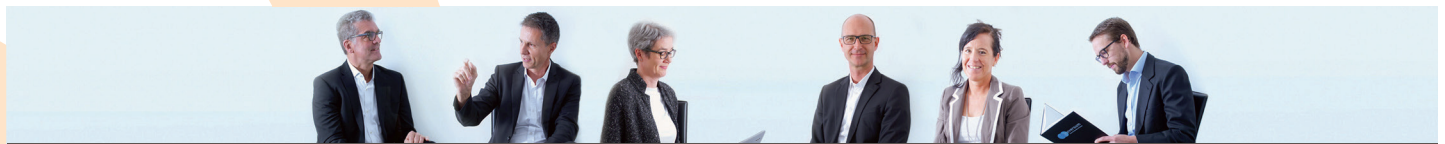
Bereits im April werden die neuen Büros an der Rietstrasse 4 in Rapperswil zwischen Bahnhof und Hochschule übernommen. In dieser Zeit werden sämtliche Büromöbel und Hardware für die IT angeschafft. Wie vertraglich festgelegt, übernimmt die ALSA PK die Lizenz der bisherigen Software. Das für die IT beauftragte Projektteam BSG St.Gallen wird die Software aufsetzen und die IT-Migration vornehmen, womit sämtliche bisherigen Daten und Formulare integriert werden.

→ Hypotheken sind gefragt

Statt immer mehr Negativzinsen zu bezahlen, hat die ALSA PK ihre Versicherten und Rentner zu einer win-win-Situation eingeladen. Bereits hat sie für 166 Mio. Franken günstige Hypotheken gesprochen. Der Stiftungsrat hat letztes Jahr entschieden, 10% des Anlagevermögens in Hypotheken zu investieren. Damit sollen zum Beispiel junge Familien an günstiges Geld für ihr Eigenheim gelangen oder Hypothekarkredite an Rentner erteilt werden, welche in der dritten Lebensphase von den Banken nur noch unter erschwerten Bedingungen neues Geld erhalten. Dabei berechnet die ALSA PK die Tragbarkeit bei 4.5% statt 5% wie bei den Banken.

Der durchschnittliche Zinssatz der ausgeliehenen Gelder beträgt 0.7%, die Kosten für die ALSA PK in etwa 0.2 Prozent. Damit beträgt der Unterschied zwischen brach liegenden Anlagevermögen und Hypotheken plus 1.75% für die ALSA PK.

Fokus



Das Team der inoversum ag in Meilen

➔ inoversum ag Meilen: Beratung der öffentlichen Hand

Nicht eine Leistung für das Universum, sondern gezielt für Gemeinden und öffentliche Korporationen erbringt die Firma inoversum ag in Meilen. Sechs Mitarbeitende, davon vier Partner und ein Team von «Springern», beraten, coachen und unterstützen die öffentliche Hand. Das 2007 gegründete Beratungsunternehmen ist laut Stefan Hunger gezielt für Verwaltungen und Behörden von Gemeinden, Schulen und Kirchen tätig. Schwerpunktmässig im Kanton Zürich, aber auch in allen umliegenden deutschsprachigen Kantonen berät, moderiert und begleitet inoversum ag die öffentliche Hand, übernimmt Projektbegleitungen, Finanzberatungen, Moderationen und Personal-Rekrutierungen. Organisationsentwicklungen,

die Vorbereitungen und Analysen für Fusionen, Gemeindevereinigungen oder interkommunale Zusammenarbeit sowie der Aufbau von neuen Gemeindeorganisationen gehören zum Kerngeschäft der inoversum ag. In Einzelcoachings werden Behördenmitglieder oder Führungspersonen in komplexen Alltags-Situationen unterstützt. Mit strukturierten Gesprächen werden miteinander eigene Lösungen entwickelt und die Kunden bei der Umsetzung von Massnahmen unterstützt.

Beim Golfspiel ALSA PK entdeckt

Als Mitglied von KMU Swiss nahm Stefan Hunger an einem Golfturnier teil, das von der ALSA PK unterstützt wurde. KMU Swiss veranstaltet Anlässe für unternehmerisch denkende Persönlichkeiten, um Wissen zu vermitteln und Menschen und Firmen zu vernetzen. Auf dieser Golfrunde im Ybrig traf Stefan Hunger auf Yvonne Meyer, welche ihm die ALSA PK vor-

stellte. Weil weitere Partner in die inoversum ag aufgenommen waren, lief gerade eine Offertrunde für Altersvorsorge bei einem Broker. Nach der Golfrunde-Kurzvorstellung wünschte Stefan Hunger auch noch eine weitere Offerte von der ALSA PK, welche ihn überzeugte: «Wir erhalten mehr Leistungen bei gleichen Beiträgen. Die Verwaltungs- und Risikokosten sind geringer, dafür der eigentliche Spareffekt grösser. Die Zusammenarbeit mit Harry Ziltener war sehr vertrauensvoll, sodass der Entscheid zugunsten der ALSA PK leicht fiel», resümiert Stefan Hunger als Profi für Verwaltung und Management.



Stefan Hunger als Partner bei der inoversum ag.

ALSA PK

Geschäftsführung + Verwaltung
Assurinvest AG
Froburgstrasse 20, 8732 Neuhaus
Tel. 055 286 33 11
www.alsapk.ch